

## Generelle Ausrüstung für Feuerwehrfahrzeuge ab 7.5 t

- Grundsätzlich serienmässiges Fahrgestell
- Ersatzteilverfügbarkeit von mindestens 10 Jahren (Fahrgestell und Aufbau)
- Das Fahrzeug muss den Vorschriften des Strassenverkehrsgesetzes (SVG) entsprechen und durch den Lieferanten beim Strassenverkehrsamt geprüft werden
- Permanenter oder zuschaltbarer Allradantrieb<sup>1</sup>
  - Variante: alternative Antriebsart
- Differentialsperre Hinterachse (bei alternativer Antriebsart vergleichbares System)
  - Option: Längssperre, Differentialsperre Vorderachse
- Winter-Bereifung mit Alpine-Symbol
- Motorenleistung mind. 60 Nm/t Drehmoment
- Wandlerautomat
  - Variante: automatisiertes Schaltgetriebe
  - Variante: Schaltgetriebe
- Autonomie für 4 Stunden Dauerbetrieb
- Rückfahrkamera
- Klimaanlage
- Druckluftanschluss mit Rückschlagventil zur Aufladung der Bremsluftbehälter durch Fremdeinspeisung
- 230 V Einspeisung für Batterie- und Akkuladegeräte, Fehlerstrom-Schutzschalter bauseitig im Depot installiert
- Ladegeräte für Fahrzeugbatterien
- Sondersignal Blaulicht und CIS-GIS-Horn nach SVG
- Blaue Frontblitzleuchten im Kühlerbereich, abschaltbar
- Gelbe Blinkleuchten nach vorne und hinten gerichtet, auf dem Fahrzeugdach an Warnblinkleuchten gekoppelt, abschaltbar
- Datenaufzeichnungsgerät gemäss VTS, folgende Daten müssen aufgezeichnet werden: Geschwindigkeit, Blinker rechts, Blinker links, Bremslicht, Abblendlicht, Blaulicht, Zweiklanghorn
- Abblendlicht als Tagfahrlicht geschaltet oder automatische Lichtsteuerung
- Kühlung auf Standbetrieb im Dauerbetrieb ausgelegt
- Fahrzeugfarbe Feuerwehrrot (z.B. RAL 3000)
- Reflektierende Tagesleuchtstreifen mit reflektierender Abgrenzung zum Feuerwehrrot an allen vier Fahrzeugseiten, Grundfolie RA1 / Deckfolie RA2, schnittfreie Verklebung / Ecken gerundet
  - Beschriftung nach Angaben Feuerwehr
- Fahrzeug und Aufbau spritzwasserdicht
- Umfeldbeleuchtung
- Optische und akustische Überwachung in der Kabine für alle sich öffnenden Klappen, Türen, Trittbretter, Rollläden, Hebebühne, Lichtmast usw.
- Anhängerkupplung bis 3.5 t (z.B. Rockinger), max. 80 cm ab Boden mit Elektroanschluss 12 V für Anhänger
- 2 Paar Spur-Schneeketten
- Funkvorbereitung, störungsfrei gegenüber Frontblitzleuchten und Blaulichtern installiert
- Funk in Kabine eingebaut (Funkgerät durch Feuerwehr angeliefert)

---

<sup>1</sup> bei Rettungsgeräten ist kein Allradantrieb vorgeschrieben